

HERZENSGEBET!

So schön, dass Du auch heute wieder bei unserem Kindergottesdienst dabei bist.



Lieber Gott, danke, dass du auch heute bei mir bist. Danke, für den neuen Tag nach dunkler Nacht. Danke, dass du deine schützende Hand über mich, meine Familie und Freunde hältst.

Amen.

Jede Woche entdeckst Du gemeinsam mit uns neue Geschichten in der Bibel. Wir sind also alle „Bibelentdecker“ und genau das ist das erste Lied. Du darfst sehr gerne ganz laut mitsingen:



„Ich bin ein Bibelentdecker“
<https://youtu.be/YoQWhlxMmY>

HERZENSGEBET!

Wie Du gerade gesungen hast, bist Du ein „Bibelentdecker“ und genau deshalb wird jetzt eine neue Geschichte entdeckt.



Ihr kennt doch alle die Situation, dass ihr mal etwas haben wolltet, was ein Anderer hatte. Es war egal ob es vielleicht das neue Spiel von eurem besten Freund war oder vielleicht die coolen Stifte von eurem Banknachbarn.

Genauso geht es auch der Hauptfigur in unserer Geschichte heute.

Heute geht es um Hanna, sie ist verheiratet mit Elkana. Doch leider ist sie unfruchtbar, das bedeutet also, sie kann keine Kinder bekommen.

Zu der Zeit der Geschichte war es quasi ein echter Fluch für Frauen, wenn sie keine Kinder bekommen konnten. Als Frau, die zu der Zeit Kinder bekommen konnte, war man quasi gesegnet. Sie konnte also ihrem Mann im besten Fall Söhne als Stammhalter schenken. Elkana, das Oberhaupt der Familie, brauchte also Nachkommen für seine Sippe. Schließlich war die Sippe für die jeweilige Familie ein sicherer Ort.

Genau dies konnte die zweite Frau von Elkana, ihr Name Peninna. Sie konnte Kinder bekommen und Elkana einen Sohn schenken.

Also wie ihr hier sehen könnt, geht es um zwei Frauen, die den gleichen Mann haben und ihn quasi „haben“ wollen. Hier ergibt sich wie man es kennt, natürlich Drama und Spannungen.

Der entscheidende Punkt hier ist das Kinderkriegen. Hanna war natürlich neidisch auf Peninna, dass sie mit Elkana Kinder bekommen konnte und sie nicht. Sie war eifersüchtig, aber auch natürlich traurig, dass es nicht geklappt hat.

Es handelt sich bei Elkana, Hanna und Peninna also um eine Vielehe. Diese Form der Ehe, war zwar nicht unbedingt Gottes Wille, aber sie wurde von ihm geduldet.

Unser heutiges Thema ist aber das sogenannte Herzensgebet. Elkana war mit beiden Frauen verheiratet. Wenn Elkana Essen verteilt hat, bei einem Ausflug oder so, hat er allen ein Stück Fleisch gegeben.

Doch Hanna bekam ein besseres Stück von ihm. Dies spricht für seine Herzenseinstellung gegenüber Hanna.

Er fragt sie auch, warum sie so traurig ist und ob er ihr nicht mehr wert ist als zehn Söhne? Er fragt also, ob er für sie genügt, auch wenn sie keine Kinder bekommen kann. Er macht ihr deutlich, dass seine Liebe zu ihr nicht von Söhnen beziehungsweise Kindern abhängig ist. Sein Herz schlägt für sie. Hanna ist also seine Herzensdame. Sie ist die Frau, deren Herz ganz nah bei seinem ist.

Und auch Hanna hält durch. Sie bleibt bei Elkana, kämpft und hat ihr Herz im Gebet bei Gott. Sie lässt beim Beten allen ihren Frust und ihren Ärger bei Gott. So ist sie viel glücklicher und gemeinsam mit Elkana steht sie die Situation durch.

HERZENSGEBET!

Fragen zum Wiederholen:

Warum war Hanna traurig?
(Sie kann keine Kinder bekommen und war eifersüchtig)

Warum gab Elkana ihr ein besseres Stück Fleisch?
(Weil sein Herz bei ihrem ist und er sie liebt)

Warum hat Hanna gebetet?
(Sie hat ihren Frust und ihren Ärger bei Gott gelassen, so geht es ihr besser)

Zusammenfassend:

Genau das gleiche gilt für uns und Gott, auch wenn manches nicht so läuft oder passiert wie es sein soll. Doch wenn wir im Herzen und im Gebet bei Gott bleiben schaffen wir das. Denn das Herz ist ganz wichtig für den Glauben. Ein Herz, das bereit ist und alles dafür tut, damit das Verhältnis zu Gott lebendig bleibt, ist genau richtig. Und damit ist also das Beten sehr eng verbunden. Das ist genau das Ziel der Geschichte, denn es ist wichtig zu wissen, dass Gott Dir immer helfen wird, wenn du dich im Gebet an ihn wendest:

BETEN IST ALSO DAS GESPRÄCH MIT GOTT; DER DIR HILFT.
beziehungsweise
IM GESPRÄCH MIT GOTT KANNST DU FRUST LOSWERDEN UND RUHE FINDEN.

Du hast vorhin bestimmt festgestellt, dass du die Situation selbst gut kennst, dass Du mal eifersüchtig auf jemanden bist und dann bist Du nicht nur eifersüchtig, sondern oft auch wütend.

Doch beim Beten kannst du deinen Frust und deinen Ärger los werden. Es geht nicht darum, dass du dann auch die coolen Stifte oder das Auto hast. Aber es geht darum, dass man dann fröhlicher und glücklicher ist, weil man weiß, dass Gott einem hilft.

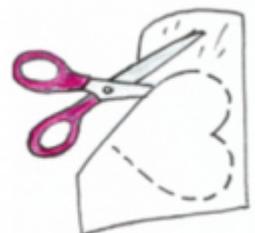
Und wenn das einmal passiert ist, dann geht einem gleich besser.

Wenn Du willst, kannst du jetzt noch kreativ werden.

Du kannst entweder die traurige Hanna ausmalen. Oder vielleicht magst Du nach dem Ende der Geschichte selbst eine Hanna malen, die nach dem Beten nun viel glücklicher und fröhlicher ist.

Vorlage für die traurige Hanna:

<https://www.gnadauer.de/uploads/gnadauer/2021/06/Kimat-2021-3-Lektion-1.pdf>



HERZENSGEBET!

Nun möchten wir noch einmal beten:



Lieber Gott, wir danken Dir, dass du uns auch in schweren Zeit hilfst, Dir unseren Frust und Ärger anhörst und dafür sorgst, dass es uns danach besser geht.

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Zum Abschluss kannst Du noch einmal laut mitsingen:



„Gottes Liebe ist so wunderbar“
<https://youtu.be/kTYsYoAFYol>

Damit wünschen wir Dir und deiner Familie einen schönen Sonntag.
Bis nächste Woche.